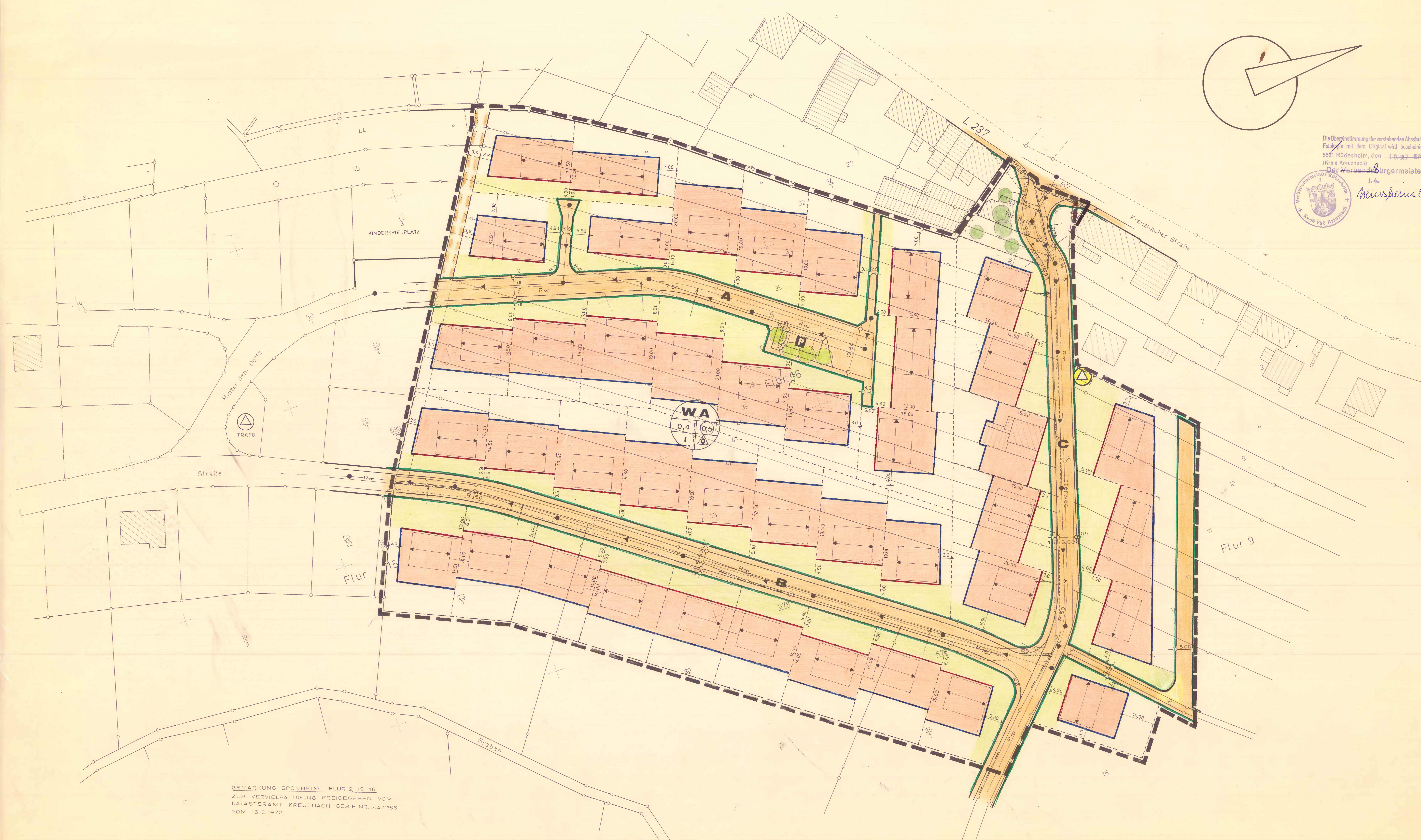


BEBAUUNGSPLAN 'OSTERWEG' DER GEMEINDE SPONHEIM

LANDKREIS BAD KREUZNACH

UNGEF. MASSTAB 1:500



GEMÄRKUNG SPONHEIM Flur 9.15.16
ZUR VERVIELFÄLTIGUNG FREIGEgeben VOM
KATASTERAMT KREUZNACH GEB. B NR 104/1966
VOM 15.3.1972

ZEICHENERKLÄRUNG

WA Allgemeines Wohngebiet

Überbaubare Grundstücksflächen

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

Grundflächenzahl

Geschossflächenzahl

Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Baulinie

Baugrenze

Vorhandene Grundstücksgrenze

Vorgeschlagene Grundstücksgrenze

Firsttrichtung

Strassenverkehrsflächen

Öffentliche Parkflächen

Strassenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Leitungsstraße der Abwässer

Bäume zu pflanzen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Mit Geh- und Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen

Trastation

Vorgartenflächen

RECHTSGRUNDLAGEN

1. §§ 1, 2, 8, 9, 10 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 20.5.1960 (BBG, I, S. 341).

2. §§ 1 bis 20 der Neufassung der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 20.11.1968, BBG, I, S. 1277).

3. §§ 1 bis 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bebauungspläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichnungsverordnung vom 19.11.1965, BBG, I, S. 21) sowie DIN 18 002 und 18 003.

4. § 9, Abs. 2 des BauG in Verbindung mit § 97 a der Landesbauregung für Rheinland-Pfalz (LBR) vom 15.11.1961 (BVerl. S. 122) und der 8. Landesverordnung über die Gestaltungsvorschriften in Bebauungsplänen (vom 8.2.1969, BVerl. S. 76).

5. LBR Teil A, § 2; Teil B, §§ 5, 7, 8, 10 und 16.

GENEHIGUNGSVERMERKE

1. Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde von dem Gemeinderat am 28.9.1971 beschlossen.

Sponheim, den 1972

Der Bürgermeister

2. Bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurden nach § 2, Abs. 5 BauG die Behörden und Stellen beteiligt, die Träger der im BauG § 1, Abs. 3 - 5 sowie im Rundschreiben des Ministeriums für Finanzen und Wiederaufbau vom 16.1.1963, Az: VER 40 - 16/63 bezeichneten öffentlichen Belange sind. Die Stellungnahmen sind beigelegt.

Sponheim, den 1972

Der Bürgermeister

3. Der Bebauungsplan hat mit den Festsetzungen und der Begründung in der Zeit vom 11.2.74 bis 13.3.74 öffentlich ausliegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 31.1.74 öffentlich bekanntgemacht.

Sponheim, den 30.8. 1974

(Siegel) gez. Haas

Der Bürgermeister

4. Der Gemeinderat hat am 20.6.74 den Bebauungsplan gem. § 16 der Landesbauregung für Rheinland-Pfalz, (BVerl. S. 122) und des § 10 des BauG vom 20.5.1960 als Bebauungsplan beschlossen.

Sponheim, den 20.6. 1974

(Siegel) gez. Haas

Der Bürgermeister

5. Genehmigt!

Geht zur Verfügung vom 12.9.1974

Az: 10-610-73

Kreisverwaltung Bad Kreuznach

In Vertretung:

(Siegel) gez. Schappert

Regierungsrat

6. Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit den Festsetzungen und der Begründung gem. § 12 BauG am 03.10.1974 öffentlich ausgesetzt.

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung wurden am 03.10.1974 öffentlich bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan und seine Festsetzungen rechtskräftig.

Sponheim, den 03. Okt. 1974

gez. Schappert

Der Bürgermeister

